



© angelo kaunat

hbla krieglach

alter sommer 4
8670 krieglach, österreich

architektur
fasch&fuchs.architekt:innen

team architektur
maria langthaller, ursula okumbowa

projektleitung
hemma fasch

ausschreibung
werner scherhauser

photographie
angelo kaunat

planungsbeginn
1997

ausführung
1998 - 1999

baukosten
1,5 mio. euro

situation

in ein bestehendes neugebäude der schule hbla-krieglach, das ehemalige seminargebäude, soll platz für neue nährklassen, pausen- und garderobenbereich geschaffen, sowie bereits bestehende klassenräume adaptiert werden. das neugebäude besteht aus zwei zweigeschossigen gebäudeteilen, in denen jeweils im obergeschoss sich ein zimmertrakt und ein klassentrakt befindet. da die raumhöhe der bestehenden seminarzimmer für klassennutzungen nicht ausreichend ist, wurde ein neubau des obergeschosses im zimmertrakt notwendig.

architektonisches konzept

umbau und teilweiser neubau einer höheren bundeslehrantalt. ein altes sockelgeschoß wurde erhalten und zu einem eingangs- und garderobentrakt umgebaut. darüber wurde ein durchgehender großraum für nährklassen neu errichtet, dessen stahlkonstruktion den altbau in nur wenigen punkten belastet. die v-stützen an der südseite wurden so konzipiert, dass damit die bestehende, nicht mehr tragfähige, auskragende balkonplatte durch hängesäulen unterstützt und wieder belastbar wurde. die primärkonstruktion aus stahl wurde mit gedämmten holzfertigpaneelen ausgefacht, die fassaden erhielten eine hinterlüftete profilverglasung.

ziel war es, den neubau als einen grossen raum zu konzipieren, in dem die einzelnen nährklassen nur durch regaltrennwände bis zu einer höhe von 2.20 meter mit oberen, bzw. seitlichen glastreifen getrennt werden.

dasselbe gilt für die trennung zum vor den klassen befindlichen pausenbereich. dadurch wird der eindruck eines großraums erhalten, die einzelnen nährklassen werden optisch vergrößert. bei den fensteröffnungen wird unterschieden in blick- und lichtführungen. so wird beispielsweise in der südfassade der ausblick durch ein schmales fensterband gewährleistet, während das eigentliche tageslicht über öffnungen im dach weitgehend blendungsfrei ins innere gebracht wird : ein durchgehender fensterschlitz belichtet die innenseite der leicht nach außen geneigten südfassade und reflektiert so das tageslicht nach innen, grosse klappen nach norden belichten die klassentiefen.

tageslicht

der raumquerschnitt ist speziell zur optimierung der tagesbelichtung des innenraums geformt. bei den fensteröffnungen wird unterschieden in blick- und lichtführungen. die südfassade ist leicht nach aussen geneigt und das pultdach hat in diesem bereich entlang der traufe einen durchgehenden oberlichtstreifen. der ausblick von den arbeitsplätzen in die baumkronen des umgebenden parks erfolgt über ein schmales, tiefliegendes



angelo kaunat



angelo kaunat



angelo kaunat

hbla krieglach

fensterband, die raumbelichtung hingegen durch das gleichmäßige, blendfreie licht, das aus dem oberlicht über die geneigte wand in den innenraum reflektiert wird. eine zusätzliche aufhellung der kernzonen bringen die nach norden hochgespreizten sheds der dachfläche. leichte regalwände unterteilen den raum im inneren und sind mit glasflächen von der decke und den wänden so abgesetzt, dass der grossraum erhalten bleibt.



© angelo kaunat



© angelo kaunat